



In Groothusen haben gestern Vereine und Gruppen die Kommission empfangen. Es war die vorletzte Station nach drei Tagen. Bilder: pr/olh

Zukunfts-Jury nahm Dörfer im Landkreis unter die Lupe

Zwei Dörfer beteiligen sich an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft.“

Landkreis Aurich. Die Kommission, die die regionale Vorentscheidung über unsere Bewerbung „Unser Dorf hat Zukunft“ trifft, hat gestern die beteiligten Dörfer Groothusen und Leezdorf im Landkreis Aurich besucht.

In der Kirche zu Groothusen erhielt die Jury im Chorraum eine Einführung, begleitet vom Posaunenchor und der Orgel. Organisiert hatte die Führung eine Arbeitsgemeinschaft aus dem Kirchenrat der reformierten Kirchengemeinde Groothusen, der Feuerwehr Groothusen-Hamswehrum, den „Mojjmoakers“, dem AWO Kindergarten sowie der Interessengemeinschaft Groothusen. Anschließend waren sie zum einstündigen Rundgang durch das Dorf eingeladen, wobei an markanten Punkten Informationen gegeben wurden. Der Kindergarten tanzte



In Leezdorf war ein kompletter regionaler Markt aufgebaut worden.

und sang, während auf dem Sportplatz ein Training ausgetragen wird.

Die Führung verlief zunächst durch das alte Dorf und dann zum Torfanleger, wo über Maßnahmen zur Neugestaltung durch die ehrenamtliche Truppe, die „Mojmakers“, berichtet wurde. Dann führte der Weg weiter durch das Tor zur Allee an der van Wingene Straße in den Park der histori-

schen Osterburg, wo die Gäste nach etwa anderthalb Stunden wieder verabschiedet wurden. „Passend dazu war die Filzausstellung im Burgpark“, teilt Karin Harms mit.

Die Dorfbevölkerung war eingeladen, das kleine Rahmenprogramm durch die Teilnahme an der Begrüßung in der Kirche und an der Führung durch das Dorf mitzuerleben.

Die Gemeinde Leezdorf hat-

te sich bereits im vergangenen Jahr auf Kreisebene für den Vorentscheid auf Landesebene qualifiziert. Das Team um Bürgermeister Manfred Wirringa empfing die Wettbewerbskommission im Schatten der Leezdorfer Mühle auf einem regionalen Markt mit selbst gebackenem Brot aus dem Backhaus, Honig aus der eigenen Imkerei, heimischen Tieren und anderen Produkten aus dem Ort.

Nach einem Ständchen des Awo-Chores ging es für die gesamte Gruppe mit Brookmerlands Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels auf eine Radtour durch den Ort.

Nach drei Tagen war Leezdorf für die Kommission die letzte Station auf der Reise durch die Landkreise Leer, Grafschaft Bentheim, Emsland, Cloppenburg und Aurich. Jedes Jury-Mitglied war für einen Schwerpunkt zuständig und bewerte die Dörfer unter anderem in Sachen Dorfentwicklung, kulturelles Leben und bauliche Gestaltung. ggm/olh